

# Inhalt

Bildnis Friedrich Heinrich Christian Schwarz

## Quellentext

Lehrbuch der Erziehungs- und Unterrichtslehre, 3. Auflage, Heidelberg 1835; mit Vorrede zur ersten und zweiten Auflage . . . . . 5

## Inhaltsverzeichnis des Lehrbuches

Das der Originalausgabe beigegebene Inhaltsverzeichnis (S. XV—XVIII) war fehlerhaft, unvollständig und sehr knapp. Es empfahl sich daher, ein neues Inhaltsverzeichnis herzustellen, das nun in Verbindung mit dem Sachregister das schnelle Auffinden einzelner Materien erleichtern soll. Bezeichnungen, die in der Originalausgabe nicht als Abschnitt- oder Kapitelüberschriften erscheinen, sind nach Möglichkeit, sofern es sich nicht um allgemeine Vorbemerkungen, Definitions- und Gliederungskapitel handelt, dem Text selbst unternommen. Sie sind in [ ] Klammern gesetzt.

## Einleitung

[Begriff der Erziehung und seine Entwicklung, S. 11—13. Das Problem einer Erziehungswissenschaft, S. 13—15. Ihre Voraussetzungen, S. 15—17. Erziehungstheorien, S. 17—18: sie unterscheiden sich nach Ausgangspunkt, Ziel und Weg; d. h. in der Pädagogik: in der Auffassung der Natur, Bestimmung und pädagogische Behandlung des Menschen; einseitige und allseitige Erziehungsweisen.]

Planlose Erziehungsweisen, S. 18. Planmäßige Erziehungsweisen, S. 18—20 [negative und positive].

I. Die einseitigen Erziehungsweisen, S. 20—33.

1. [Natur des Menschen]

a) sklavische Erziehungsweise, S. 20—21,

b) α) philanthropische Erziehungsweise, S. 21—25,

β) methodistische Erziehungsweise, S. 25—26,

γ) pädeutische (therapeutische) Erziehungsweise, S. 26—27.

2. [Bestimmung des Menschen]

a) egoistische, idealistische, eudämonistische Erziehungsweise, S. 27—28,

b) barbarische Erziehungsweise, S. 29—30,

c) humane und humanistische Erziehungsweise, S. 30—31.

3. [Der Weg]

richtige und verkehrte Behandlung, S. 32—33.

II. Die allseitige Erziehungsweise, S. 33—39,

[die vollständige als analytische und synthetische, die höhere, die christliche, 33—37]

[Das System der Erziehung ist ein christliches, S. 37—38.

Gliederung der Erziehungswissenschaft, S. 38.

Übersicht der pädagogischen Literatur, S. 38—39.]

## Erster Teil. Die Pädagogik

*Vorbereitung.* Anthropologische Grundsätze, S. 42—59.

[Der Mensch als Naturwesen. Natur. Kraft. Bildungstrieb. Ihre Erscheinungsweisen. Anlagen. Triebe. Reflexion und Selbstbewußtsein. Geistes-, Sinnes-, Gefühlsvermögen. S. 42—54.

Geschlechter. Naturelle. Temperamente. Entwicklungsstufen. S. 54—59.]

*Erste Abteilung. Entwicklung der Jugend.* S. 60—105.

*Erster Abschnitt. Das Allgemeine.*

[Entstehung, vorgeburtliches Leben des Menschen, S. 60—61.

Geburt und erste Entwicklung, S. 61—64.

Allgemeine Einteilung der Entwicklungszeit, S. 64—67.]

*Zweiter Abschnitt. Entwicklung in den einzelnen Perioden.*

1. *Die Kindheit.* (Infantia.) [1.—3. Lebensjahr]

[Physische Entwicklung, S. 68—69.] Sinnenentwicklung, S. 69—75. [Entwicklung von Sinnes-, Verstandes- und innerlich bildenden Trieben, S. 69—71. Geistesentwicklung, S. 71—75. (Sprache, Gemüt, Tugenden, Glaube usw.)]

2. *Das Knaben- und Mädchenalter;* (Pueritia) oder das Alter von 3 bis 14 Jahren.

[Allgemeines, S. 75.] Sinentätigkeit, S. 76—77. Verstandestätigkeit, S. 77. Einbildungskraft, S. 77. Gedächtnis, S. 78. Denkkraft, S. 78—79. Bildungstrieb, S. 79—80. Vernunft und Sprache, S. 80—81. Entwicklung der Triebe und Neigungen, S. 81—82. Entwicklung des Guten, S. 82—83. Der Fleiß, S. 83—84. Der Frohsinn, S. 84. [Tugenden, S. 84—85. Leidenschaften und Laster, S. 85—87. Pubertät und Flegeljahre, S. 87—88.]

3. *Das Jünglingsalter* (Adolescentia).

Körperliche Entwicklung, S. 88—89. Geistige Entwicklung, S. 89. [Charakterentwicklung, S. 89—90.] Entwicklung des Guten, S. 90. [Jüngling und Jungfrau, S. 91—93. Beendigung der Jugend, S. 93—94.]

*Dritter Abschnitt. Grundlinien einer pädagogischen Zeichenlehre.*

[Erforschung der ursprünglichen und gegenwärtigen Anlagen sowie der zu erwartenden Entwicklung; Gegenstand der pädagogischen Zeichenlehre, S. 95.]

1. *Die Naturart.* [Naturbeschaffenheit des Kindes.]

[Eigenheiten und Unterscheidungen, S. 95—101.]

Die geistigen Anlagen, S. 101—102.

2. *Die Gemütsart.*

[Kennzeichen und Vorzeichen des Guten und Bösen, S. 102—104.]

3. *Der Entwicklungsgang,* S. 104—105.

*Zweite Abteilung. Erziehung und Bildung.* S. 106—140.

*Erster Abschnitt. Das Allgemeine der Bildung (Erziehung).*

I. *Die gemeinen Grundsätze.*

[Vorbemerkung, S. 106. Regeln, S. 107.]

II. *Grundsätze für die höhere Erziehung.*

[Vorbemerkung, S. 108.]

1. *Das Ziel,* S. 108—109.

[a] Im Einzelnen, S. 109—110.

[b] Abirrungen vom Ziele, S. 110.

2. Der Anfangspunkt
  - a) der Zeit nach, S. 110—111,
  - b) der Kraft, S. 111,
  - c) im ganzen Jugendverlaufe, S. 111—112.
3. Behandlung
  - a) wie sie einwirkt, S. 112—114,
  - b) wodurch sie wirkt, S. 114—116.

*Zweiter Abschnitt. Das Besondere in der Erziehung.*

[Vorbemerkung, S. 117.]

1. Die Mittel
  - [Eltern, Familie, Beispiel, S. 117—118.]
  - [Gewöhnung, S. 118—119.]
  - [Lage, Familienverhältnisse, S. 119—120.]
2. Das Ganze
  - a) nebeneinander
    - $\alpha$ ) die sogenannte physische Erziehung, S. 120—121,
    - $\beta$ ) die intellektuelle und moralische Erziehung, S. 121—122.
  - b) Die Erziehungstätigkeit, wie sie b. nach einander eintritt.
    - [Vorbemerkung, S. 122—123.]
    - $\alpha$ ) insbesondere für die männliche Jugend, S. 123—124,
    - $\beta$ ) für die weibliche Jugend, S. 125—126.

*Dritter Abschnitt. Pädagogische Heilkunde.*

[Vorbemerkung, S. 127]

1. Die Unarten, S. 127—133.
2. Verdorbenheiten, S. 134—138.
- [3. Die Heilmittel, S. 138—140.]

## Zweiter Teil. Die Methodik oder die Lehrkunst des erziehenden Unterrichts

*Einleitung.* [Vorbemerkung. Definitionen. Einteilung, S. 142—144.]

*Erste Abteilung. Die allgemeine Methodik.* S. 145—172.

[Vorbemerkung, S. 145—146.]

*Erster Abschnitt. Die Lehrkunst auf die Entwicklung des Lernenden bezogen.*

[Erziehungsziel. Kraftbildung. Verhältnis Lehrer - Schüler. Materialer und formaler Unterricht. Lehrform. Methode. S. 147—150.]

Der erziehende Unterricht sei

1. belebend, S. 150—151,
2. beseelend, S. 151,
3. begeistigend, S. 151.

Der Unterricht gehe]

- a) vom Anschaulichen zum Begriffenen, S. 151—152,
- b) vom Einfachen zum Zusammengesetzten, S. 152,
- c) vom Leichterem zum Schwereren, S. 152—153.

[Bildungstrieb, Aufmerksamkeit, Assimilation, S. 153—155.]

*Zweiter Abschnitt. Beziehung des Unterrichts auf den Gegenstand.*

[Definitionen. Formaler und materialer Unterricht. Grundsätze des organischen Unterrichts, S. 156—158.]

*Dritter Abschnitt. Das Lehren selbst.*

[Vorbemerkung, S. 159.]

## I. Das Lehrgeschäft, S. 159—163.

[Definitionen. Unterscheidungen der Lehrformen.]

## II. Der Lehrer und der Schüler, S. 163—172.

*Zweite Abteilung. Spezielle Methodik [Didaktik].**Erster Abschnitt. Grundsätze.*

[Unterscheidung der Unterrichtsarten und -lehrgänge, S. 173—177.]

*Zweiter Abschnitt. Der Grundunterricht.*

[Vorbemerkung und Gliederung, S. 178—179.]

## I. Die Übung der Körperkraft, S. 179—180.

## II. Sinnenübung, S. 181

[die verschiedenen Sinne, S. 181—187].

## III. Verstandesübung, S. 187—191.

## IV. Gedächtnisübung, S. 191—193.

## V. Übung der Einbildungskraft, S. 193—198.

*Dritter Abschnitt. Der Fachunterricht.*

[Vorbemerkung und Gliederung, S. 199—201.]

## I. Unterricht im Technischen.

## 1. In den Leibesübungen

a) im Ganzen S. 202,

b) besonders der Hand, S. 202—204,

α) zunächst in der Graphik, S. 204—205,

[β) übriges, S. 205.]

## 2. Der Stimme

a) Singen und Sprechen, S. 205—206,

b) Lesen und Vortragen, S. 206—207.

## II. Unterricht im Mathetischen

## 1. Kenntnis der Außenwelt,

a) Das Mathematische, S. 207—208,

b) Kenntnisse der Sinnenwelt,

α) der Erd- und Himmelskunde, S. 208—209.

β) der Naturkunde, S. 210—211.

## 2. Kenntnis der Innenwelt,

a) Ihre Darlegung in dem Menschenleben

α) Sprache, S. 211—212,

1. Muttersprache, die deutsche, S. 212—213,

2. lebende Sprachen, S. 213—214,

3. die classischen Sprachen, S. 214—215.

β) Geschichte, S. 216—217.

b) Religion, S. 217.

*Vierter Abschnitt. Der Unterricht im Ganzen.*

[Vorbemerkung und Gliederung, S. 218.

Die Lehrgegenstände:]

## 1. Die Zeitabteilung, S. 219.

## 2. Die Zeitfolge, S. 219—220.

## 3. Ihre Gemeinschaft, S. 220—221.

[4. Die Auswahl, S. 221.]

[5. Die Differenzierung des Unterrichts, S. 221—222.]

6. Die Differenzierung der Lehrformen, S. 222—223.
7. Der Unterricht im Ganzen des Lebens, S. 223.
8. Die Methodik, S. 224.]

### Dritter Teil. Von den Bildungsanstalten für die Jugend

*Einleitung.* [Definitionen und Gliederungen, S. 226—228.]

*Erstes Kapitel. Die Privaterziehung.* S. 229—237.

1. [Erziehung durch Vater und Mutter, S. 229—230.]
2. [Familienerziehung, S. 230—231.]
3. [Der Hauslehrer, S. 231—232.]
4. [Erzieherinnen, S. 232—233.]
5. [Prinzenerziehung, S. 233.]
6. [Erziehung durch mehrere Erziehungsgehilfen, S. 233—236.]
7. Die Privatstunden, S. 236.
8. Die erweiterte Familie, S. 236—237.

*Zweites Kapitel. Die Erziehungsanstalten.* S. 238—244.

- [Vorbemerkung, Unterscheidungen, S. 238.]
1. [Häusliche Erziehungsanstalten, S. 239—240.]
  2. Die Kostschule, S. 240—241.
  3. Die Kleinkinderanstalt, S. 241—242.
  4. Die Waisenerziehung, S. 242—243.
  5. Die Armenschulen, S. 243.
  6. Die Besserungsanstalten für die verwahrloste Jugend, S. 243—244.

*Drittes Kapitel. Die öffentlichen Anstalten oder die Schulen.* S. 245—299.

*Erster Abschnitt. Die Schulen,*

[Vorbemerkung, Literatur, Unterscheidungen, S. 245—247.]

I. Die Volksschulen, S. 247—254.

[Vorbemerkung.] Die Volksschule überhaupt, S. 247—248.

1. Die Elementarschule, S. 248—249.
2. Die Mittelschule, S. 249—250.
3. Die Oberschule, S. 250—251.
4. Stadt- und Landschulen, S. 251—252.
5. Töchter Schulen, S. 252.
6. [Bell-Lancaster-Schule, S. 252—254.]

II. Die Berufsschulen, S. 254—263.

[Vorbemerkung, Unterscheidungen, S. 254—256.]

1. [Polytechnische Schule, S. 256—257.]
2. Die Gelehrtenschulen, S. 257—258.
  - a) Die Lehrgegenstände, S. 258—259.
  - b) Wie lehrt und verkündet sie diese, S. 259—262.
  - c) Feststellung der Studierfähigkeit, S. 262—263.

Anhang. Bildungsanstalten für Viersinnige u. Schwachsinnige, S. 263—265.

III. Von der Einrichtung der Schule, S. 265—277.

1. Das Äußere,
  - a) Das Gebäude, S. 265.]
  - b) Der Apparat der Lehrmittel, S. 265—266.

2. Das Innere
- a) Anordnung des Lehrgeschäfts, S. 266—267.
    - α) Das Klassensystem
      - 1. für den Lehrer, S. 267—268,
      - 2. für den Schüler, S. 268.
    - β) Das Fachsystem
      - 1. für den Lehrer, S. 268—269,
      - 2. für den Schüler, S. 269.
    - [γ) Ein vermittelndes System, S. 269—270.]
  - b) Die Schulzucht.
    - [Vorbemerkung, S. 270—271.]
    - α) Schulgesetze, S. 271—272.
    - β) Ausübung der Schulgesetze, S. 272—273.
  - c) Die Prüfung der Schüler
    - [α) die Selbstprüfung, S. 273,]
    - β) die Schulprüfung, S. 273—274,
    - γ) die Entlassungsprüfung (Maturitätsexamen), S. 274—275,
    - [δ) Schultabellen, S. 275—276.
    - Conferenzen, S. 276.]
  - d) Erholungszeit, S. 276—277.
- IV. Von der Bildung und Anstellung der Lehrer, S. 277—282.  
 [Vorbemerkung, Unterscheidungen, S. 277—278.]
- a) Bildungsanstalten
    - α) Seminarien, S. 278—279.
    - β) Übung an Lehranstalten, S. 279—280.
  - b) Prüfung der Lehrer
    - [Vorbemerkung, S. 280]
    - α) Die entscheidende Prüfung, S. 280—281.
    - β) Die Visitation der Schulen, S. 281—282.

*Zweiter Abschnitt. Das Schulwesen.* S. 282—290.

[Vorbemerkung, S. 282—283.]

I. Die Schule für die Schule.

[Vorbemerkung, S. 283.]

- a) Wie die Schulen nach einander folgen, S. 283—284.
- b) Wie die Schulen neben einander gehen, S. 284—285.

II. Die einzelnen Schulen für das Leben

[Vorbemerkung, Unterscheidungen, S. 285—286.]

- a) Schulbehörde, S. 286—287.
- b) Regierung der Schulen, S. 287—288
  - α) Die Gesetzgebung, S. 288—289.
  - β) Die Inspektion, S. 289.
  - γ) Die Ausführung, S. 289—290.

*Dritter Abschnitt. Verhältnis der Schulen zum Gemeinwesen.* S. 290—299.

[Vorbemerkung, Unterscheidungen, S. 290—291.]

[I. Verhältnis der Schule und Familie, S. 291—292.]

II. Verhältnis der Schule und Kirche, S. 292—296.

III. Verhältnis der Schule zum Staat, S. 296—299.

*Viertes Kapitel. Die Bildungsanstalten in dem Ganzen der Erziehung.*  
 S. 300—313.

[Vorbemerkung, S. 300.]

*Erster Abschnitt. Die Erziehung des Volkes durch die Jugendbildung.* S. 301—307.

I. Das Zusammenwirken der Bildungsanstalten. S. 301—304.

1. [Erziehungswesen allgemein. Universitäten. S. 301—302.]	
2. [Unterricht, S. 302—303.]	
3. Schul- und Erziehungswesen, S. 303—304.	
II. Die Nationalbildung, S. 304—307.	
[Vorbemerkung, S. 304.]	
1. Das Ziel, S. 304—305.	
2. Der Anfangs- oder Ausgangspunkt, S. 305—306.	
3. Der Weg, S. 306—307.	
<i>Zweiter Abschnitt. Das Ganze der Erziehung.</i> S. 308—313.	
I. Die vollständige Bildung des Einzelnen. S. 308—309.	
II. Die Jugendbildung für die Menschenwelt. S. 309—313.	
Tabellarische Übersicht der Geschichte u. Statistik des Schulwesens. S. 314—320.	
I. Geschichte, S. 314—316.	
II. Statistik, S. 317—318.	
Bemerkungen, S. 318—320.	
Anmerkungen . . . . .	321
Beilagen:	
1. Eingabe von Creuzer und Schwarz zur Organisation des an der Heidelberger Universität zu gründenden pädagogisch-philologischen Seminariums vom 20. März 1807 . . . . .	343
2. Eröffnungsschrift von Schwarz, Heidelberg 1807 . . . . .	345
3. Auszug aus der Eröffnungsschrift von Creuzer, Heidelberg 1807 . . . . .	348
4. Pro memoria von Schwarz zum pädagogisch-philologischen Seminarium vom 15. April 1809 . . . . .	351
5. Rezension der 2. Auflage der Erziehungslehre von Johann Friedrich Herbart (1832) . . . . .	352
Bemerkungen zur Textwiedergabe . . . . .	372
Friedrich Heinrich Christian Schwarz, Leben und Werk . . . . .	373
Bibliographien . . . . .	395
1. Bibliographie Fr. H. Chr. Schwarz . . . . .	395
I. Zur Biographie . . . . .	395
II. Vorlesungen und Übungen . . . . .	396
III. Selbständige Veröffentlichungen . . . . .	401
IV. Unselbständige Veröffentlichungen . . . . .	403
V. Von Schwarz (mit-)herausgegebene Zeitschriften . . . . .	412
VI. Briefe . . . . .	412
VII. Sekundärliteratur . . . . .	413
VIII. Archivalien. . . . .	415
2. Bibliographie der im Lehrbuch zitierten Sekundärliteratur . . . . .	416
I. Vorbemerkung, Abkürzungen . . . . .	416
II. Zeitschriften . . . . .	417
III. Bio-bibliographisches Verfasserverzeichnis . . . . .	420
Zeittafel . . . . .	466
Personenregister . . . . .	478
Sachregister . . . . .	483
Inhalt . . . . .	493